

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Cottbus, 19. September 2024

Jugend forscht Alumni diskutieren aktuelles Thema „Wasserstoff“

PerspektivForum Zukunftsfragen vom 23. bis 25. September 2024 an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Am Montag startet das PerspektivForum Zukunftsfragen „Wasserstoff“ der Stiftung Jugend forscht e. V. Die dreitägige Veranstaltung mit 40 Jugend forscht Alumni zwischen 21 und 28 Jahren, die derzeit studieren, promovieren oder eine Ausbildung absolvieren, wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert. Gastgeber ist die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU).

Das PerspektivForum beginnt am Montagvormittag mit Impulsvorträgen zu Wasserstoff aus erneuerbaren Energien, zur Elektrifizierung von Antrieben und Start-Ups in der Energiebranche, die in das Thema der Veranstaltung einführen. Am Nachmittag führen Professoren der BTU die Alumni durch ihre Labore. Ein Rundgang durch die Cottbuser Innenstadt vermittelt zudem Eindrücke vom Wandel der Stadt.

Am Dienstag können sich die Teilnehmenden in vier von Fachleuten moderierten Workshops selbst Expertise auf dem Themengebiet des PerspektivForums aneignen. Die Alumni untersuchen im Labor, wie sich durch Elektrolyse Wasserstoff erzeugen lässt, oder können sich mit chemischen Energiespeichern befassen. In zwei Workshops werden Möglichkeiten zur Elektrifizierung der chemischen Industrie oder von Fahrzeugantrieben diskutiert. Zum Abschluss des PerspektivForums präsentieren die Alumni ihre Workshopergebnisse am Mittwochvormittag im Plenum.

Am Dienstagnachmittag stehen zwei spannende Projekte auf dem Programm: Die Alumni besichtigen die Forschungsfabrik des Center for Hybrid Electric Systems und die in der EU einmalige Newton Flight Academy. Dort können sie sich aus erster Hand über die Zukunft elektrischer Antriebe und des elektrischen Fliegens informieren wie auch einen Testlauf im Flugsimulator erleben.

„Jungen Menschen die Herausforderungen der großen Zukunftsfragen zu vermitteln und ihre Begeisterung für deren Bewältigung zu wecken, ist auch für gestandene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eine tolle Sache. Die Jugendlichen nehmen von der BTU nicht nur innovative Ideen zum Thema ‚Wasserstoff‘ in der Industrie, der Energiewirtschaft und der Mobilität mit, sie sind damit auch Teil eines generationenübergreifenden wissenschaftlichen Netzwerks“, sagt Prof. Dr. Peer Schmidt, Vizepräsident für Studium und Lehre der BTU Cottbus-Senftenberg.

„Wir freuen uns sehr, dass die Brandenburgische Technische Universität in Cottbus unseren Alumni nun bereits zum zweiten Mal die Gelegenheit bietet, sich im Austausch mit Expertinnen und Experten aus erster Hand über die aktuelle Forschung in der Wasserstoffbranche zu informieren“, sagt OstDin Katarina Keck, Geschäftsführende Vorständin der Stiftung Jugend forscht e. V.

Die PerspektivForen sind wichtiger Bestandteil der Alumni-Förderung von Jugend forscht. Ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs sollen gezielt gefördert und in ihrer beruflichen Orientierung unterstützt werden. Bei den Veranstaltungen tauschen sich Fachleute von heute mit den Expertinnen und Experten von morgen über gesellschaftliche Herausforderungen und Zukunftsfragen aus. Im Sinne des Networkings erhalten die Alumni zudem die Chance, wertvolle Kontakte zu knüpfen, die sie für Studium und Beruf nutzen können.

Das Veranstaltungsprogramm gibt es unter <https://www.jugend-forscht.de/alumni/alumni-veranstaltungen/perspektivforen/wasserstoff.html>.

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 3 | 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de | www.jugend-forscht.de
www.facebook.com/Jugend.Forscht | www.instagram.com/jugendforscht
www.x.com/jugend_forscht | www.youtube.com/Jugendforschtvideo
www.linkedin.com/company/stiftung-jugend-forscht-e-v



der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bund, Ländern, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 3

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten